



Notizen

Tour Abschiedstour

Diese letzte Tour durch das Ederbergland und seine Grenzregionen zeigt uns nochmals einen schönen Querschnitt über all das, was die Region auch uns tourenden Motorradfahrern zu bieten hat. Von ungezählten Kurven über herrliche Landschaften bis hin zu Orten mit langer, abwechslungsreicher Geschichte reicht die Bandbreite der Region. Kaum vorstellbar, dass es da jemals langweilig werden könnte, oder!?

Tourlänge: 235 km

Fahrzeit ca: 6 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Bad Wildungen

Das weithin bekannte Heil- und Staatsbad bezaubert in vielerlei Hin-



sicht: mit einer malerischen, an Fachwerk überaus reichen Altstadt, mit verspieltem Jugendstil oder prachtvollem Barock, mit nachweislich heilenden Quellen und Europas größtem Kurpark. Das imposante Schloss Friedrighstein wacht auf einem 300 Meter hohen Bergkegel über all diese Pracht, in seinen mittelalterlichen Mauern erwartet uns ein Militär- und Jagdmuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel. Und natürlich ein prächtiger Blick über die Stadt und das Land.

2 Frankenberg

Auch ein Ausflug nach Frankenberg bleibt wohl unvergessen. Neben Liebfrauenkirche und Steinhaus ist vor

allem auch das spätgotische Fachwerk-Rathaus mit immerhin zehn Türmen das Highlight der wunderschönen historischen Altstadt. Ganze Straßenensembles der historischen Altstadt wurden aufwendig restauriert, eine Vielzahl an Einkehrmöglichkeiten lockt mit Kaffee und Kuchen oder anderen Schmankerln auf einer der zahlreichen Terrassen der Altstadt.

3 Battenberg

Die „Bergstadt im Walde“ hat eine reiche Geschichte, an die sie sich auch heute noch gerne erinnert. Die Kellerburg, das Besucherbergwerk, das Rathaus oder das ehemalige Jagd-schloss sind dabei wichtige Stationen der Zeitgeschichte. Vor allem das Besucherbergwerk ist heute ein echter Besuchermagnet: Mit Schutzkleidung und Grubenlampe können die mehr als 150 Jahre alten Stollen und Schächte unter Anleitung erfahrener Führer besichtigt werden. Und im 400 Jahre alten historischen Rathaus erzählt das Stadtmuseum die ganze Geschichte.

4 Bad Berleburg

Im Herzen des Rothaarsteigs ist Bad Berleburg reich an Geschichte, Tradition und Brauchtum gleichermaßen. Das Schloss Berleburg der Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg ist nicht nur deren Stammsitz, sondern zugleich eines der ganz wenigen Schlösser Deutschlands, das kontinuierlich seit nunmehr 750 Jahren im Besitz ein und derselben Familie steht, ja von dieser auch bewohnt wird. Trotzdem werden im Rahmen von Führungen sogar einige der privaten Gemächer der Familie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg gezeigt – ein Blick hinter die Kulissen sozusagen gestattet.

5 Schmallebenberg

Der staatlich anerkannte Luftkurort wurde einstmals wohlhabend durch das nachweislich seit dem 15. Jahrhundert angesiedelte Textilgewerbe. Vierhundert Jahre später hatte sich die Stadt auf die Produktion hoch-



wertiger Strumpfwaren spezialisiert und wurde rasch zum Zentrum der Sauerländer Textilindustrie rund um die bekannte Falke-Gruppe. Dies brachte Schmallebenberg den Beinamen „Strumpfstadt“ ein, seine wechselvolle Geschichte kann bei Stadtführungen im historischen Kern lebendig erwandert werden.

6 Willingen

Eigentlich in erster Linie ein Wintersportort, hat Willingen aber auch in den Sommermonaten viel zu bieten. Entdecken Sie zum Beispiel die Willinger Unterwelt: Was es dort gibt, wird bei einem Blick auf die Dächer und Fassaden der Willinger Altstadt rasch klar - grau-schwarz glänzendes Schiefergestein. Unter fachmännischer Führung geht es im Besucherbergwerk tief in die Entstehung des



Dachschiefers, wie auch die schwierige Herstellung der bekannten Schieferplatten. Bauliches Wahrzeichen von Willingen ist das Viadukt, eine 294 Meter lange Eisenbahnbrücke aus dem Ersten Weltkrieg. Sie wird heute noch genutzt!